

öffentlich

Produkt		Diverse
Produktgruppe	1.01.13 und 1.01.14	Grundstücks- und Gebäudemanagement sowie Technisches Immobilienmanagement
Produktbereich	1.01	Innere Verwaltung

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagenummer
23 / 230/Bu	25.05.2011	BV/11/1282

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Bauen und Verkehr	14.06.2011
2. Rat	05.07.2011

Tagesordnungspunkt/Betreff

Produktgruppenberichte 4. Quartal 2010 (Jahresbericht) und Produktbuch 2012

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss der Stadt Lohmar nimmt die nachfolgend aufgeführten Produktgruppenberichte des 4. Quartals 2010 (Jahresbericht) zu Kenntnis.

- 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat, die Produktgruppenbeschreibungen mit den Zielen und Kennzahlen für das Jahr 2012 zu beschließen.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt**Produktgruppenberichte 2010:**

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss (Sitzung v. 23.02.2010) und der Rat (Ratssitzung vom 09.03.2010) haben in ihren Sitzungen -zusammen mit den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen des Haushaltes 2010- auch die Produktgruppenbeschreibungen mit den Zielen und Kennzahlen für die Produktgruppen der Produktbereiche „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ und „Technisches Immobilienmanagement“ für 2010 beschlossen.

Vereinbart wurde, dass zweimal jährlich die Produktgruppenberichte vorgelegt werden. Beigefügt werden nunmehr die Produktgruppenberichte des 4. Quartals 2010, in denen die Finanzergebnisse und die Ergebnisse zu den im Produktbuch vereinbarten Zielen des vergangenen Jahres dargestellt werden (siehe Anlage).

Produktbuch 2012:

Der Entwurf des Produktbuches für 2012 wurde am 10.05.2011 in den Rat eingebracht und zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen.

Die Ziele des Produktbuches wurden auf der Basis der langfristigen, grundsätzlichen Zielsetzungen für die Stadt Lohmar gebildet. Grundlagen waren zum einen die beschlossenen Entwicklungsstrategieziele, zum anderen die Konsolidierung des Haushaltes. Insbesondere die Förderung der Familienfreundlichkeit bildet einen besonderen Schwerpunkt, um den Anreiz für den Zuzug oder das Verbleiben junger Familien in Lohmar zu stärken. Daneben wurden die Erkenntnisse aus den beigefügten Produktgruppenberichten des Jahres 2010 bei der Bildung der Ziele einbezogen.

Nachfolgend werden Ihnen die wesentlichen Änderungen in den Produktzielen im Vergleich zum Vorjahr dargestellt:

1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Beim mehrjährigen Ziel der „Nachhaltigen Kostenoptimierung für die Liegenschaften der Stadt“ wurden als neue, einjährige Ziele

- Die Zusammenführung der Gebäudereinigung in Amt 23
- Der Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung im Gebäudemanagement
- Die Überprüfung der Gebäude- und Inhaltsversicherungen

gebildet.

Beim strategischen Ziel der „Begleitung der städtebaulichen Entwicklung“ wurde als neues, einjähriges Ziel der „Erwerb der zur Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes erforderlichen Flächen“ definiert.

Hinzu kommen als neue, mehrjährige Ziele

- Die Unterstützung des Mehrgenerationen-Wohnens mit dem Ziel für 2012, ein entsprechendes Wohnmodell zu entwickeln
- Im Bereich des Flächen- und Bodenmanagements die Erstellung eines Leitfadens in 2012

1.01.14 Technisches Immobilienmanagement

Beim mehrjährigen Ziel der „Kostenoptimierten Bereitstellung städtischer Liegenschaften für Gemeinbedarfsaufgaben unter Beachtung vergaberechtlicher und haushaltsrechtlicher Vorgaben“ wurde als neues Ziel für 2012 die „Ausrichtung des technischen Gebäudemanagements an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit“ durch Erstellung eines Gesamtkonzeptes erarbeitet.

Beim strategischen Ziel der „Reduktion der Energieverbräuche“ wurde das Ziel für 2012 entsprechend angepasst (weitere 10 % bis zum Jahr 2015).

Die Verbesserung des Klimaschutzes wird auch in 2012 mit entsprechenden Maßnahmen weiter verfolgt (Klimaschutzkonzept).

In das Produktbuch 2012 wurde gem. Ratsbeschluss v. 10.05.2011 nachträglich noch das mehrjährige Ziel „Die Versorgung der Stadt Lohmar mit Elektrizität erfolgt aus erneuerbaren Quellen (regenerative Energien)“ aufgenommen.

Als Maßnahme wurde festgelegt, dass die anstehende Ausschreibung der Energiebezugsverträge als verbindliches Kriterium die Belieferung mit atomstromfreier elektrischer Energie enthält.

Als Wertungskriterium wird neben dem Preis auch die ökologische Qualität der Stromproduktion berücksichtigt („Grüner Strom Label“).

Eine frühzeitige Entscheidung über die Zielsetzungen und Qualitätsstandards für das kommende Jahr im Produktbuch 2012 ermöglichen deren konsequente Umsetzung in den Haushaltsplan. Anhand des beschlossenen Produktbuches für 2012, das die angepassten Ziele und Qualitätsstandards zusammenfasst, wird die Bemessung der Ressourcen der Produktgruppen vorgenommen und der Haushaltsplan 2012 aufgestellt, der dem Rat Ende des Jahres zur Beratung vorgelegt wird.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Zielgruppe sind der Rat und die Ausschüsse der Stadt Lohmar.

Die Produktgruppenberichte dienen dem Rat und den Ausschüssen als Information, inwieweit die gesetzten Ziele erreicht und die geplanten Ressourcen verbraucht wurden. Die für 2012 festgelegten Zielsetzungen dienen der strategischen Positionierung des Rates und der Verwaltung. Dies ist Grundlage für den NKF-Haushalt 2012, für die Aufgabenplanung der Fachbereiche und deren Leistungs- und Finanzziele.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Die Produktgruppenberichte erleichtern dem Rat und den Ausschüssen die Messung und Bewertung der Wirkung der Leistungen im Hinblick auf die Zielerreichung. Die Produktgruppenberichte sowie die Informationen über geänderte Rahmenbedingungen und gesetzliche Änderungen bilden eine Grundlage für die Zielvereinbarungen zwischen Rat und Verwaltung.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Aufwand für die Erstellung der Produktgruppenberichte, sowie für die Entwicklung und Abstimmung der Ziele einschließlich der hierfür zu dokumentierenden und aufzubereitenden Zahlen und Daten.

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Durch die zielorientierte Steuerung und Messung der Ergebnisse über die Produktgruppenberichte erhält die gesamte Verwaltungsarbeit eine Ausrichtung an den strategischen Zielen.

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Die Arbeit mit den Produktberichten fördert die Wirtschaftlichkeit der Verwaltungsarbeit.

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Dirk Brügge

Anlagen:

Produktgruppenberichte IV. Quartal 2010 (Jahresbericht)

Produktgruppenbeschreibungen (Auszüge aus dem Produktbuch 2012)